

Herr, send herab uns deinen Sohn

Text: nach Heinrich Bone 1847
Musik: Andernacher Gesangbuch, Köln 1608
Chorsatz: Ulrich Kaiser

$\text{♩} = 100$

Herr, send her - ab uns dei - nen Sohn, die Völ - ker har - ren
O Weis - heit aus des höchs - ten Mund, die du um - spannst des
Herr, wir ver - trau - en auf dein Wort, es wirkt durch al - le

5

lan - ge schon. Send ihn, den du ver - hei - ßen hast,
Welt - alls Rund und al - les lenkst mit Kraft und Rat:
Zei - ten fort. Er lö - se uns, du bist ge - treu.

Send, send — ihn, den du ver - hei - ßen hast,
und, und — al - les lenkst mit Kraft und Rat:
Er - lös', Er - lö - se uns, du bist ge - treu.

9

zu til - gen uns - rer Sün - den - last.
komm, wei - se und der Klug - heit Pfad.
Komm, schaf - fe Erd und Him - mel neu.